

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Endokrinologische Gemeinschaftspraxis in Mannheim, Dr. Enghofer, Dr. Fohr, Dr. Dornisch

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung in der Praxis: Dr. med. Berthold Fohr
Datenschutzbeauftragte der Praxis: Frau Sandra Ritthaler, ritthaler@endokrima.de
Endokrinologische Gemeinschaftspraxis in Mannheim, Dr. Enghofer, Dr. Fohr, Dr. Dornisch
N7, 4d; 68161 Mannheim
Tel. 0621-156 8008, Fax 0621-156 8010, mail@endokrima.de

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Prof. Dr. Tobias Keber
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0, Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Personen- und Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Dies erfolgt nur nach vorheriger Einwilligung durch Sie.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist grundlegende Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen oder kooperierende Labore sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger. Im Falle einer Diabetesbehandlung durch unsere Praxis erfolgt die Übertragung der Daten ausgelesener Blutzuckermessgeräte und Insulinpumpen an kooperierende Dienstleistungsfirmen (*Glooko, Abbott, Dexcom, Medtronic, Roche, Seca*) zur Datenauswertung zum Zweck der Optimierung Ihrer Diabetestherapie. Hierzu wird zuvor explizit von unserer Anmeldung Ihr Einverständnis abgefragt, das jederzeit widerrufen werden kann. Die Übermittlung von Arztberichten an zuweisende Ärzte und Hausärzte erfolgt grundsätzlich über Telefax (GUS-Box). Die Telefaxkommunikation stellt keine absolut sichere Verbindung dar und wird von uns und allen kooperierenden Arztpraxen so lange genutzt, bis über die „Telematik-Infrastruktur“ ein flächendeckendes und arztübergreifendes Netz mit sicher verschlüsselter Verbindung z.B. das „KV-Safenet“ für alle zur Verfügung steht. Wenn Sie mit der Übermittlung Ihrer Arztbriefe/ Gesundheitsdaten über Telefax nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte hierzu an unsere Anmeldung.

E-Mail ist grundsätzlich ein unsicheres Medium für den Datenversand und die Informationsweitergabe. Jeder neue Patient erhält an unserer Anmeldung eine Erklärung, ob die E-Mail-Kommunikation zur Befundübermittlung verwendet werden darf. Sofern Sie an unserer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, stimmen Sie einer Kontakt-

aufnahme durch unsere Praxis per E-Mail im Bedarfsfall zu: Dies erfolgt ausschließlich bei medizinischer Notwendigkeit, sofern es um Sachverhalte geht, die Ihre unmittelbare medizinische Behandlung in unserer Praxis betreffen, oder bei Terminabsprachen. Erhobene Befunde und Arztberichte können nur nach Aufforderung durch Sie von unserer Praxis per E-Mail an Sie direkt, oder auch an kooperierende Ärzte gemailt werden. Unsere Praxis benutzt E-Mail nicht zu Werbezwecken und wird auch nicht unaufgefordert an Patienten oder mitbehandelnde Ärzte oder Dritte Patientendaten oder Befunde per E-Mail versenden. Die Genehmigung zur Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für die Kommunikation mit unserer Praxis können Sie jederzeit mündlich oder schriftlich an unserer Anmeldung widerrufen. Die E-Mail-Adresse wird dann aus Ihren Patienten-Stammdaten gelöscht und ein entsprechender Vermerk in Ihrer Akte eingetragen. Die Praxis verwendet ausdrücklich keine sog. "sozialen Medien" (Facebook(R), WhatsApp(R), etc.) zur Datenweitergabe. Sofern Sie auf dieser Webseite die Kontaktmöglichkeit unter „<https://www.endokrima.de/kontakt-2.html>“ nutzen, stimmen Sie einer E-Mail-Kommunikation mit unserer Praxis ausdrücklich zu. Die Ärzte der endokrinologischen Gemeinschaftspraxis bieten als besonderen Service für Patienten eine *Telefonsprechstunde* an. Diese dient der Befundübermittlung an berechnigte Personen, i.d.R die Patienten selbst, oder ermächtigte Dolmetscher, Erziehungsberechtigte, Familienangehörige. Zur Prüfung des Anrufers erfolgt die Abfrage einer individuellen Patientennummer, ohne die keine telefonische Informationsweitergabe erfolgen darf. Diese Ziffer erhält jeder Patient im Rahmen des Behandlungsvertrages an der Anmeldung unserer Praxis. Im Rahmen von Wartungsarbeiten können auch EDV-Dienstleistungsfirimen, oder Firimen, welche unsere Laborgeräte warten und Instandsetzen im Rahmen dieser Tätigkeiten personenbezogene Daten von Patienten einsehen. Mit diesen Firimen bestehen sog. ADV-Verträge (nach Art. 28 Abs. 3 DS-GVO, AuftragsDatenVerarbeitung durch externe Dienstleister), welche die Daten unserer Patienten vor der Verwendung und Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte schützt.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung. Für Einzelheiten zur Speicherung Ihrer ausgelesenen Blutzuckermessdaten verweisen wir auf die Datenschutzinformationen der jeweiligen externen Dienstleistungsfirimen (*Glooko, Abbott, Dexcom, Medtronic, Roche*).

Die Krankenkassen haben bis Mitte Februar 2025 allen Versicherten, die nicht hiergegen widersprochen haben, eine elektronische Patientenakte zur Verfügung gestellt. Mit der Einführung der bundesweiten, elektronischen Patientenakte („ePA“) werden ab 29.04.2025, im Rahmen einer erweiterten Probephase, bereits nach Ihrem Praxisbesuch der jeweilige Arztbericht pro Behandlungsfall und ggf. bei Notwendigkeit auch weitere Befunde in Ihrer ePA gespeichert. Ab 01. Oktober 2025 sind wir sogar gesetzlich verpflichtet, dies zu tun. Unsere Patientinnen und Patienten können dem Hochladen von Dokumenten in ihre ePA jederzeit situativ widersprechen. Dafür reicht ein mündlicher Hinweis im Arztgespräch oder an unserer Anmeldung. Weitere, ausführliche Informationen zur ePA finden Sie beim Bundesministerium für Gesundheit (<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/digitalisierung/elektronische-patientenakte/epa-fuer-alle.html>).

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Praxisteamendokrima